



Emder Thoraxchirurgie international vertreten

Emden. Im Rahmen des internationalen ECOS-TCS-Kongresses (Extrakorporale Organ- und Kreislaufunterstützung) diesen Sommer in Paris wurde das Team der Thoraxchirurgie des Klinikums Emden eingeladen, um seine Expertise auf dem Gebiet der extrakorporalen Lungenunterstützung mit renommierten Fachexperten aus aller Welt zu teilen. Oberarzt Fadi Al Mhrz, der seit Anfang April 2024 das Team der Thoraxchirurgie unterstützt, stellte die erfolgreichen Ergebnisse der Klinik vor, die auf positive Resonanz stießen und eine lebhafte Diskussion anregten.

Der Einsatz eines künstlichen Lungenunterstützungsverfahrens, der sogenannten extrakorporalen Membranoxygenierung (ECMO), im operativen Bereich ist seit 2023 am Standort Emden etabliert. „Wir sind seitdem in der Lage, Patienten mit eingeschränkter Lungenfunktion, die in den meisten Kliniken als nicht-operabel gelten, unter Einsatz des ECMO-Verfahrens in einem eingespielten und routinierten Team der Thoraxchirurgie und Anästhesie mit hoher Sicherheit operativ zu versorgen. Durch die Erfahrungen aus dem Bereich der Thoraxchirurgie, der Anästhesie unter der Leitung von Chefarzt PD Dr. Markus Paxian und seinem leitenden Oberarzt Matthias Drüner sowie der engagierten Intensivpflege können wir schwer lungenkranke Patienten routinemäßig auf hohem medizinischem Niveau sicher versorgen. Wir sind glücklich darüber, eine der renommierten Kliniken sowohl in Ostfriesland als auch in Norddeutschland im Bereich des perioperativen ECMO-Verfahrens in der Thoraxchirurgie zu sein“, sagt der Chefarzt der Thoraxchirurgie, Dr. Ali Akil.

„Wir sind stolz darauf, dass unsere Abteilung für Thoraxchirurgie nicht nur führend für den Bereich der medizinischen Innovation steht, sondern sich auch aktiv an der globalen Diskussion und Weiterentwicklung der extrakorporalen Lungenunterstützung beteiligt. Ihr Engagement und ihre Expertise werden auch weiterhin dazu beitragen, die Patientenversorgung zu verbessern und moderne Standards in der Thoraxchirurgie zu setzen“, sagt der Geschäftsführer der Trägergesellschaft, Dirk Balster.



Chefarzt Dr. Ali Akil (links) und Oberarzt Fadi Al Mhrz setzen auf Innovation: Mit der künstlichen Lungenunterstützung während Operationen ermöglichen sie auch schwer lungenkranken Patienten komplexe Eingriffe. Fotografie: Trägergesellschaft